

Das große Mysterium

MARKO C. LORENZ

DAS GROSSE MYSTERIUM

Erwachen im
göttlichen Bewusstsein

Ansata

Das vorliegende Buch ist sorgfältig erarbeitet worden.
Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr.
Weder Autor noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden,
die aus den im Buch gemachten praktischen Hinweisen resultieren,
eine Haftung übernehmen.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und
Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

Zweite Auflage 2024
Copyright © 2024 by Ansata Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München
Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany.
Redaktion: Dr. Diane Zilliges
Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München,
nach einer Idee von Marko C. Lorenz
Umschlagmotive: © blackdovfx / iStock, © murart / AdobeStock,
© Guter Punkt, München
Satz: Satzwerk Huber, Germering
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
ISBN 978-3-7787-7597-4

www.Integral-Lotos-Ansata.de

Inhalt

Einleitung	9
Vorwort vom großen Mysterium	19
Kapitel 1: Erster Kontakt	21
Kapitel 2: Konstruktion	35
Kapitel 3: Initiation	57
Kapitel 4: Tor 1 – Kontrollieren des Zustandes	69
Kapitel 5: Tor 2 – Es gibt nur dich	79
Kapitel 6: Tor 3 – Nebel des Vergessens	85
Kapitel 7: Ein Tag mit Gott	97
Kapitel 8: Jenseits der Götter	119
Kapitel 9: Individualität	145
Kapitel 10: Bewusstsein	165
Kapitel 11: Erleuchtung	201
Kapitel 12: Sinn	221
Kapitel 13: Der Weg zur Selbstbefreiung	237
Kapitel 14: Von Asche zu Lava	243
Kapitel 15: Die Brille ablegen	253
Kapitel 16: Die Geburt der Seele	269
Kapitel 17: Erwachen	277
Kapitel 18: Die Entstehung von allem	291
Das Ende des Anfangs	307
Danksagung	315
Über den Autor	319

Worte können heilen

Und so wie die Wolken am Himmel vorbeiziehen,
so wie der Wind dir das Leben in die Lunge haucht,
so wie die Menschen dir begegnen und dir zeigen,
wer und wie du bist – so steht es dir frei, dich im Nichts
und in allem zu erkennen und dich damit zu identifizieren.

Im Grunde schenke ich dir diese Freiheit,
weil ich dich so sehr liebe – weil ich die Liebe bin.

– Das große Mysterium –

Einleitung

Was ist Existenz? Das Leben, unsere Existenz, unsere Identität – all dies ist das größte Geschenk von Gott an sich selbst. Dein Leben, deine Existenz und Identität – alles dreht sich nur um dich, und du drehst dich um die anderen und die Welt. So funktioniert der ewige Kreislauf der Existenz. Man wird geboren, macht Erfahrungen, setzt vielleicht Kinder in die Welt, welche wiederum dich und die anderen erfahren und eines Tages selbst neue Identitäten erschaffen – von Ewigkeit zu Ewigkeit. Die Liebe ist das Fundament, das alles zusammenhält, verbindet und trägt.

Es gibt kein »Ich« ohne »Dich«.

– Das große Mysterium –

Ich war sieben Jahre alt, ein Alter voller Unschuld und kindlicher Freuden, als ein tragisches Ereignis mein Leben veränderte. An jenem frostigen Wintertag war ich bei einem Freund zu Besuch. Wir spielten im Schnee, lachten und tobten, die Welt schien in Ordnung. Inmitten unseres ausgelassenen Spiels fand ich einen Moment der Stille, vertieft in die Betrachtung eines wunderschönen Eiszapfens. Es war, als ob die gesamte Schönheit des Winters sich in diesem einen, funkelnden Gebilde konzentrierte. Doch dieser Moment der kindlichen Verwunderung wurde jäh unterbrochen, als die Mutter meines Freundes herausstürzte, das Gesicht voller Panik. Ihre Stimme, zitternd vor Angst, riss mich aus meiner Betrachtung und ließ mich erstarren, so wie den Eiszapfen, den ich gerade noch bewundert hatte. Hastig brachte sie mich in mein Elternhaus zurück, wo mich eine schreckliche Nachricht erwartete: Mein Vater hatte einen schweren Autounfall erlitten.

Ein ganzes Jahr lang lag er im Koma, gefangen in einer Welt zwischen Leben und Tod, und kämpfte anschließend noch ein weiteres Jahr gegen die nebulösen Schatten seiner Amnesie.

Zwei lange Jahre später, als er endlich wieder nach Hause kam, war er nicht mehr derselbe. Seine warme, liebevolle Art hatte sich in eine unvorhersehbare Aggressivität und Gewalttätigkeit verwandelt, die in unserem Zuhause eine Atmosphäre der Angst schufen. Missverstehe mich nicht, ich liebe meinen Vater zutiefst. Er ist ebenfalls ein Teil von Gott und hat mir das Leben geschenkt.

Ich, noch ein junges Schulkind, übernahm die Rolle des Beschützers für meine drei jüngeren Geschwister und meine Mutter. Dafür zahlte ich einen hohen Preis: Ich wurde oft tagelang auf dem Dachboden eingesperrt, umgeben von nichts als Stille, Dunkelheit und der Gesellschaft von Mäusen und Spinnen. Diese Einsamkeit, fernab von der Welt unten, wurde meine Zuflucht vor meinem Vater und mein Gefängnis zugleich. In diesen langen Stunden, allein mit knurrendem Magen, begann ich, tiefe Fragen zu stellen: Warum tut Gott mir so etwas an? Ich habe doch nichts Schlimmes getan.

Ich erfuhr, was echter Hunger bedeutet, was es heißt, das Leben nicht leben zu dürfen, eingesperrt in einem Dachbodenkäfig. Aus diesen Schatten meiner Kindheit erwuchs eine Sehnsucht, die tief in meinem Herzen brannte: ein Hunger nach Wahrheit, nach Freiheit, nach einem Leben, das von Liebe, Freude, Glückseligkeit und Verständnis durchdrungen ist. Auf diesem staubigen Dachboden traf ich eine Entscheidung, die mein Leben für immer prägen sollte: Ich wollte dem Rätsel der menschlichen Psyche und den Geheimnissen des Bewusstseins tief auf den Grund gehen.

Getrieben von dieser Sehnsucht, begann ich eine Reise, die sich über mehr als drei Jahrzehnte erstrecken sollte. Mein Ziel war es, die Antworten auf die Fragen zu finden, die mich seit jenen einsamen Nächten auf dem Dachboden umtrieben, und die Geheimnisse eines erfüllten Lebens zu entschlüsseln.

Wer bin ich wirklich? Warum bin ich hier? Woher komme ich und wohin werde ich nach meinem Tod gehen? Ich habe mich oft gefragt, ob es einen Gott gibt, einen Schöpfer, der das ganze Universum erschaffen hat, und wenn ja: Warum kann ich ihn nicht sehen? Wer ist Gott? Wo ist Gott und wer hat ihn erschaffen? Ich fühlte mich wie in einem Zug, in dem jeder Mitreisende mir eine andere Geschichte erzählt und seine eigene Philosophie über das Leben hat. Aber wie sind wir in diesen Zug gelangt? Wohin fährt er? Warum sind wir seine Passagiere? Was soll diese ganze Zugreise überhaupt?

Diese und viele weitere Fragen konnte mir niemand so wirklich beantworten. Alle Theorien führten zu weiteren Fragen und so begann ich, mich viel intensiver mit dem Thema Bewusstsein zu beschäftigen. Ich las buchstäblich Tausende Bücher, meditierte jahrelang, lernte luzides Träumen, machte außerkörperliche Erfahrungen, Seelenreisen und versuchte, in andere Welten zu gelangen, um bessere Antworten auf meine Fragen zu finden. Wer mich kennt, weiß, dass ich ein sehr kritischer Mensch bin. Ich glaube nicht alles, was in Büchern steht oder was mir andere erzählen. Für mich zählen meine eigenen Erfahrungen.

Vielleicht geht es dir auch so: Du kannst es nicht greifen, es ist ungreifbar. Du kannst es nicht sehen, es ist unsichtbar. Du kannst es nicht fassen, es ist unfassbar. Du weißt jedoch, es ist da – irgendwo im Nirgendwo.

Vielleicht suchst du auch nach dem Geheimnis des Lebens, nach dem großen Mysterium? Diese Suche könnte der Grund dafür sein, dass du dieses Buch gerade in den Händen hältst. Es gibt keine Zufälle in diesem Universum und es ist auch kein Zufall, dass du genau jetzt hier bist und diese Worte liest.

Was ich dir jetzt schon sagen kann, ist, dass es darum geht, dich von deiner Vergangenheit und jeglichen Anhaftungen daran zu befreien. Wenn du dich von ihnen löst, befreist du dich von einer potenziellen Zukunft und kommst im ewigen Augenblick

an. In diesem Zustand wird sich der Schleier der Illusion lüften und du kannst einen Blick hinter den Vorhang allen Seins werfen. Das große Mysterium wird sich dir offenbaren und du wirst Antworten auf deine Fragen bekommen. Erkenne, dass die Vergangenheit und die Zukunft nicht real sind. Beides sind Illusionen in deinem Kopf. Dieses Festhalten an vergangenen Ereignissen in deinem Geist hält dich in deinem eigenen Zustandsgefängnis.

Dieses Buch wird dir die Möglichkeit geben, dich mit bloßen Worten in einen erweiterten Bewusstseinszustand zu führen. Dann wird sich der Schleier lüften und du wirst dich erinnern, wer du wirklich bist.

Wenn du das erreicht hast, dann *kannst du es greifen, du kannst es sehen, du kannst es fassen, dich selbst begreifen, dich selbst sehen und dich selbst fassen.*

Wenn du dies vollständig realisiert hast, wirst du dich aus dem Gefängnis der Unwissenheit befreien. Du wirst dich wie eine Raupe in einen Schmetterling verwandeln.

Ich weiß, das klingt zu schön, um wahr zu sein. Denn Raupen können sich nicht vorstellen, wie es ist, zu fliegen. Denn du hast noch keine Erinnerung an deine wahre Identität. Deshalb lade ich dich ein, mir zu vertrauen und über deinen kritischen Verstand hinauszublicken. Ich möchte dich einladen, ein Potenzial in dir zu entfalten, das du dir nicht im Ansatz vorstellen kannst. Denn alles, was im Universum existiert, ist reines Potenzial. Warum solltest du dich nicht in ein größeres, liebevolleres und unglaublicheres Wesen verwandeln können? Es steckt in dir und wartet nur darauf, wie eine Blume zu erblühen. Es ist an der Zeit, die Schatzkiste des Geistes zu öffnen und die darin verborgenen Juwelen zu bergen. Es ist an der Zeit, dich wie ein Schmetterling zu verwandeln und deine wahre Essenz zum Ausdruck zu bringen. Dies ist dein Geburtsrecht!

Mit diesem Buch lade ich dich ein, mit mir auf eine Reise durch das Bewusstsein zu gehen. Es wird ein Abenteuer der

Erinnerung sein, eine Reise zu deinem wahren Selbst. Ich fordere dich heraus, alles loszulassen, was dein Verstand für wahr hält, und dich vollständig auf den gegenwärtigen Moment einzulassen. Diesen Moment, in dem gerade alles geschieht. Fühle es! Erlebe es! Komm jetzt ins Jetzt! Öffne dich für die Kraft der Liebe und der göttlichen Führung, um dich daran zu erinnern, wer du wirklich bist. Erlebe die Realität ohne die Filter deines Verstandes – reines Sein ohne Anhaftungen.

Mein ganzes Leben lang habe ich mich damit beschäftigt, erweiterte Bewusstseinszustände zu erreichen, um diese Realisation zu erfahren. Als ich es vor einigen Jahren endlich erleben durfte, war es der schönste Moment meines Lebens. Stille. Unglaubliche, unvorstellbare Stille. Ein Frieden, der kaum zu fassen ist. Reine Intelligenz, reines Bewusstsein hinter allem. Ich erkannte die Herrlichkeit, die sich in jedem und allem widerspiegelt. Göttliche Liebe durchflutete jede Zelle meines Körpers und zeigte sich überall. Alles um mich herum begann zu strahlen und ich sah in jedem die Reflexion Gottes. Ich war im Paradies angekommen. Ich war in der Vollkommenheit. Mein Verstand hatte keine Fragen mehr. Alle Antworten waren in der Ewigkeit. Ich selbst war diese Ewigkeit. Verschmolzen mit Gott. Verschmolzen mit dem Leben. Verschmolzen mit der Existenz hinter allem. Angekommen. Zu Hause. Geborgen. Geliebt und getragen im Jetzt des Augenblicks.

Ich lernte, mich durch tiefe Meditation in diesem Zustand zu halten und ihn sogar noch zu vertiefen. Nach einigen Monaten entschied ich mich jedoch, diese Praxis zu beenden und das Wissen, das ich empfangen durfte, mit anderen zu teilen. Ich startete einen YouTube-Kanal und produzierte viele Videos über Bewusstsein. Mir war klar, dass reine Theorie Menschen an eine Grenze führen würde, die sie nicht überschreiten könnten. Also gründete ich Brainwave3D – ein innovatives Projekt, das Technologien wie binaurale Beats, isochrone Töne, 3D-Dissoziation und Trance-Musik nutzt, um Menschen durch Frequenzen in erweiterte Bewusstseinszustände zu führen. Nach

jahrelanger und umfangreicher Gehirnforschung habe ich herausgefunden, dass Frequenzen effektiv dazu verwendet werden können, schnell und sicher andere Bewusstseinszustände zu erleben. Das macht Brainwave3D zu einer legalen und sicheren Alternative zu oftmals kontrovers diskutierten und meist illegalen bewusstseinsverändernden Substanzen. (Mir ist es wichtig, zu betonen, dass ich nicht befürworte oder empfehle, illegale oder potenziell schädliche Substanzen zu verwenden, um erweiterte Bewusstseinszustände zu erreichen. Jede Form der Substanznutzung birgt Risiken und sollte nur unter medizinischer Aufsicht oder nach gründlicher Recherche erfolgen.)

Es war mir eine große Freude, dieses Buch als Teil meines Seelenplans auf diesem Planeten zu schreiben. Denn dies ist kein gewöhnliches Buch. Es ist magisch und es berührt einen, wenn man es liest. Alles, was du in diesem Buch finden wirst, ist ein Teil meiner Reisen und Erfahrungen in erweiterten Bewusstseinszuständen. Ich habe Abenteuer in fernen Welten erlebt, Götter und weit abstraktere Formen von Bewusstsein getroffen. Diese Reisen und der Austausch mit anderen Bewusstseinsformen haben mir Einblicke hinter die Matrix, hinter unsere Existenz, hinter Götter und andere Realitäten gegeben. Ich konnte Antworten auf all meine Fragen finden (und es gab sehr viele Fragen), die weit über meine kühnsten Träume hinausgingen. Sie sind so klar und so eindeutig, dass ich sie nicht nur verstanden, sondern mich daran erinnert habe. Erinnerungen sind für mich Wahrheit. Durch das Wissen aus meinen Aufzeichnungen für dieses Buch habe ich gelernt, dass die höchste Wahrheit darin besteht, dass jeder seine eigene hat. Deine eigene Wahrheit ist es, die dich, die anderen und deine Welt erschafft und gestaltet.

Als einige Zeit vergangen war und mein Verstand die Worte aus meinen Notizen und Erfahrungsberichten akzeptieren konnte, fühlte ich einen tiefen inneren Frieden. Ein Gefühl der Dankbarkeit und des puren Seins überflutete meinen ganzen Körper. Ich erzählte meinen Freunden und anderen Menschen

von diesen Erlebnissen und las ihnen meine Aufzeichnungen vor. Sie berichteten, dass dabei etwas Magisches mit ihnen passierte. Einige erinnerten sich und einige gelangten allein durch diese Worte in erweiterte Bewusstseinszustände. Sie rieten mir, ein Buch zu schreiben, um dieses Wissen mit der Welt zu teilen. Nun hältst du es in deinen Händen. Die Worte in diesem Buch sind anders als die, die man in gechannelten Büchern finden kann. Sie übertragen eine Art Frequenz zum Leser. Dieses Buch ist lebendig gewordene Magie. Möge sie auch dich berühren, dein Bewusstsein erweitern und dich an deine wahre Existenz erinnern.

Bevor du dich mit mir auf die Reise in die Tiefen des Kaninchenbaus der Matrix begibst, möchte ich dir etwas ans Herz legen: Du musst nicht an Gott glauben, keiner bestimmten Religion folgen oder in die Welt des Spirituellen eintauchen. Das, was du wirklich brauchst, ist ein offenes Herz und die glimmende Neugier, die in jedem von uns brennt. Jene Fragen, die uns oft in stillen Momenten berühren: Wer bin ich? Warum existiere ich? Wo komme ich her? Wo gehe ich nach meinem Tod hin? Gibt es einen Gott? Wer oder was ist Gott? Wo hat er seinen Ursprung und wer könnte ihn erschaffen haben?

Gott, dieses ewige Mysterium, ist wie eine verborgene Melodie, die in der Weite des Universums spielt und in den tiefsten Ecken unserer Seele widerhallt. Denke an die unsichtbaren Radiowellen oder W-LAN-Signale, die unseren Alltag durchweben. Ebenso gibt es eine göttliche Frequenz – fein und dennoch kraftvoll, die uns, wenn wir uns öffnen, mit der grenzenlosen Weisheit des Kosmos verbindet.

Dieses Buch ist ein Echo, das aus dieser göttlichen Harmonie entstanden ist. Mit jedem Wort, jeder Seite wirst du tiefer in die Geheimnisse des Lebens eintauchen und beginnen, das universelle Rätsel zu verstehen. Mit dieser neuen Perspektive wirst du eine Welt voller Liebe und unermesslicher Freude entdecken, die stets auf dich gewartet hat.

Was du gerade in deinen Händen hältst, ist ein mysteriöser Schlüssel, verfasst mit der Tinte des Kosmos. Es flüstert Geheimnisse aus Zeitaltern, die jenseits unseres Vorstellungsvermögens liegen. Wenn du dich in seine Seiten vertiefst, wirst du dich auf einer Reise wiederfinden, die älter ist als die Sterne. Lass dich von den Worten einhüllen, tauche ein in ihre magische Essenz und erlaube deinem Geist, sich mit der alten Weisheit zu verbinden, die hierin verborgen liegt. Es ruft nicht nur, es singt – ein Lied, das darauf wartet, in den Tiefen deiner Seele gehört zu werden.

Du wundervolle, du vollkommene Seele, dieses Buch habe ich für dich geschrieben, um dich zu erinnern, um dich zu erwecken. Du spielst darin die Hauptrolle. Weil du ich bist. Weil ich du bin.

Die Zeit des Träumens ist vorbei. Deine Erweckung beginnt jetzt in diesem Augenblick. Schnall dich an, halte dich fest, höre mir gut zu und begib dich auf das größte Abenteuer deines Lebens! Es ist Zeit, aus dem endlosen Spiel von Ursache und Wirkung aufzuwachen.

Deine Reise beginnt genau jetzt.

Lebe.

Liebe.

Lebe.

Liebe.

Lebe die Liebe.

Dieses Buch gleicht einer Raumkapsel, die in der Zukunft geschrieben wurde, um dich in der Vergangenheit zurück in die Gegenwart zu führen. Während du es liest, werden in deinem Gehirn neue neuronale Verbindungen entstehen, welche die Erinnerung an dein wahres Selbst ermöglichen. Durch die Akti-

vierung deiner wahren Identität wird sich deine Frequenz wie bei einem Radio neu kalibrieren. Das Rauschen deines Verstandes wird verschwinden. So wirst du deinen Bewusstseinszustand verändern. Danach wirst du – wortwörtlich – in einer anderen Realität aufwachen. Der Sender wird dein wahres Selbst sein. Ich nenne es: »Die ultimative Realität«. Sie ist unser wahres Zuhause, unser Ursprung. Dieser Prozess des Erwachens wird schrittweise und sanft stattfinden. Er wird das Gefühl in dir erwecken, das du hattest, als du heute aufgewacht bist und dich an deinen Traum erinnert hast. Du wirst plötzlich realisieren, dass du wach bist und dass dein Leben nur ein Traum war. Du wirst erkennen, dass du geträumt hast und unbewusst geschlafen hast.

Jetzt ist der erste Moment dieser Realisation gekommen. Genau jetzt, wo du dieses Buch in deinen Händen hältst, befindet sich dein Bewusstsein noch in diesem Traum. Du träumst gerade. Halte inne! Werde dir bewusst, dass du dich jetzt in einem Traum befindest – dein eigener Traum, deine eigene Welt. Du bist der Träumer in deinem eigenen Universum. Kannst du es fühlen? Schließe jetzt deine Augen! Schau in die dunkle, unendliche Ewigkeit! Fühle es! Realisiere, dass du jetzt gerade träumst!

Es ist eine unglaubliche Ehre und Freude, Teil deines Erwachenprozesses zu sein. Wir sind eine große Familie. Wir sind aus demselben Stoff gemacht. Wir sind eins. Du bist ich und ich bin du. Wir schauen uns in die Augen und sehen uns selbst. Es ist das große WIR in MIR, das uns ausmacht.

Lass uns das Abenteuer beginnen ...

Dein Marko C. Lorenz

Du findest mich, wenn du aufhörst zu suchen.

– Das große Mysterium –

Vorwort vom großen Mysterium

Einst war ich einfach. Ich kannte mich nicht, wusste nicht, wer und was ich bin. Getrieben von einem tiefen Verlangen, mich selbst zu erleben – mich zu sehen, zu hören und zu fühlen.

Dann entschied ich: Es ist Zeit, herauszufinden, wer ich wirklich bin. In diesem Moment entfaltete sich mein Wesen, explodierte und wurde zu allem, was ist. Unendliche Welten und Lebensformen entstanden in diesem Augenblick. Ich brach auf – zu einer Reise durch Raum und Zeit. Es ist ohne Zweifel das größte Abenteuer meines Daseins. Es ist die atemberaubendste Geschichte über mich selbst. Jeder Augenblick schreibt sie neu und in jeder Szene erfahre ich mich aus unterschiedlichen Perspektiven. Ich wollte wissen, wie es sich anfühlt, Mutter zu sein, Vater zu sein, ein Kind zu sein, und doch bin ich noch so viel mehr. Du weißt es jetzt auch.

Es ist die Geschichte, die erzählt, wie es ist, einen Gott zu haben. Ich machte die Erfahrung, wie es wäre, wenn mich jemand erschaffen hätte. Ich habe mich selbst geboren. Ich feiere diesen Moment jedes Jahr aufs Neue, immer im Bewusstsein, dass ich lebe, dass ich existiere. Was für ein Wunder! Was für ein Geschenk! Es ist unfassbar, unaussprechlich, wer und was ich bin, zu was ich in der Lage bin. All dies und noch so viel mehr zu erschaffen und mich darin zu erfahren, wie es ist, jemand zu sein. Wie es ist – du zu sein. Das ist mein größtes Geschenk an dich.

Das Leben ist eine Feier.

Ich feiere das Leben.

Ich habe entschieden, es zu feiern.

Und so tanzen wir zwei in der Unendlichkeit, inspirieren uns gegenseitig und feiern das Leben.

Dieses Buch habe ich verfasst, um mich selbst aufzuwecken. Aufzuwecken aus meinem eigenen Traum, um mich zu erinnern, wer ich wirklich bin. Es ist kein Zufall, dass du dieses Buch jetzt in deinen Händen hältst. Denn du bist bereit, dich an deine wahre Existenz zu erinnern. Ich bin immer für dich da, werde dich begleiten und dich für immer und ewig lieben. Bist du bereit, dass ich dir eine Geschichte erzähle? Es ist die Geschichte vom großen Ich, Du, Er, Sie, Es. Vom großen WIR in MIR. Vom UNS in DIR.

Lass uns das Abenteuer beginnen ...

– Das große Mysterium –

Kapitel 1

Erster Kontakt

Ein eiskalter Schauer überrollte mich, schnitt mir förmlich den Atem ab und ließ meine Haut prickeln, als plötzlich die Dunkelheit hinter meinen geschlossenen Augen zu flackern begann. Mit einem Ruck öffnete sich meine innere Welt und die Dunkelheit wich einem schwindelerregenden Unendlichen. Es war, als würde ich durch die Linse eines Teleskops schauen, das in die Weiten des Universums gerichtet war.

Tief verwurzelte Angst kroch unaufhaltsam in jede Ecke meines Seins, sickerte in jede einzelne Zelle meines Körpers, die unter dieser ungekannten Macht zu vibrieren und zu zittern begann. Mit jedem Herzschlag breitete sie sich weiter aus und ließ mein Innerstes erstarren. Der Schleier des Unbekannten, der sich bisher sicher und tröstlich um mein Verständnis der Welt gewickelt hatte, wurde mit brutaler Gewalt zur Seite gerissen. Und dort, im bloßen Zentrum der Unendlichkeit, stand ich Auge in Auge mit dem Bewusstsein selbst. Mit einer Präsenz so groß und unermesslich, dass sie nur als Gott bezeichnet werden konnte. Aber diese entblößte Unendlichkeit, dieses raumgreifende Wesen, das ich nun vor mir sah, war weit entfernt von den Vorstellungen, die ich von Gott gehabt hatte. Seine Erscheinung verstörte mich, ließ mich an meinen bisherigen Glaubensgrundsätzen zweifeln. Hatte ich die Grenze des Lebens überschritten? War ich im Reich des Todes angekom-

men? Ein Sturm aus Fragen wirbelte in meinem Kopf, zerrte an meiner Wahrnehmung. Was war dieses unerklärliche Phänomen, das gerade mit mir geschah? War ich tot?

Es war an einem warmen Sommertag, als meine Freunde und ich beschlossen, eine Woche lang in meinem Haus zu fasten und zu meditieren, unterstützt durch meine Brainwave3D-Frequenzen, um erweiterte Bewusstseinszustände zu erleben. Wir grübelten darüber, welche Absichten wir für die nächste Frequenz-Meditation setzen sollten. Eine Freundin verkündete: »Ich will Gott treffen!« Sofort warf ich gedanklich ein: »Dafür musst du sterben. Du musst alles aufgeben, deine Identität loslassen, dich von deinen Anhaftungen und vor allem von deinem Körper befreien. So einfach, wie du es dir vorstellst, ist das Treffen mit Gott nicht! Eine Woche Fasten, Meditation und Frequenztraining führt bestimmt nicht zu Gott.« Doch ich hielt meine Gedanken für mich und blieb stumm.

Mit Kopfhörern und Schlafmasken ausgerüstet, starteten wir die Frequenz. Die Grillen zirpten durch das offene Fenster zur Terrasse und mischten sich mit dem Ton in meinen Ohren. Es irritierte mich. War ich bereit zu sterben? War ich bereit, alles loszulassen? Ich steckte mitten in einer tiefen Lebenskrise, kämpfte mit massiven persönlichen Problemen und mein Leben war zu einem unüberschaubaren Chaos geworden. Ich hielt inne und lauschte der leisen Stimme meiner Seele. Die Antwort kam klar und deutlich: »Ja!« Mit einem großen kräftigen Ja stimmte ich der Idee zu. Durch meine aktuelle Lebenssituation fiel es mir leicht, loszulassen. So ließ ich los. Ich ließ wirklich alles los – jede Angst, jede Sorge. In meinen Gedanken verabschiedete ich mich von meiner Familie und meinen Freunden, ein letztes Mal. »Es tut mir leid! Alles tut mir so leid!« Tränen strömten hinter meiner Schlafmaske hervor, während ich vor Kälte zitterte. Das Einzige, was ich noch wahrnahm, war das Zirpen der Grillen, als mein Bewusstsein sich ausweitete und mit den Klängen verschmolz.

Plötzlich blendete mich ein grelles Licht. Mein Bewusstsein schwebte an der Decke. Ich blickte hinunter auf meinen leblosen Körper. Es war eine außerkörperliche Erfahrung. Doch diesmal war es anders. Mein Bewusstsein expandierte weiter, Visionen begannen. Ich sah meine Freunde, wie sie panisch um meinen toten Körper herumstanden. Meine eigene Beerdigung verfolgte ich wie ein neutraler Zuschauer. Mir war es gleichgültig, gestorben zu sein. Ehrlich gesagt war es eine Erleichterung.

Mit einer waghalsigen Geschwindigkeit stürzte ich in einen bunten Fraktaltunnel hinein. Es war, als würde ich in einen Strudel aus lebendigen Farben, die sich unaufhörlich drehten und wanden, gesogen werden. Violette, gelbe, grüne und rote Lichter schossen an mir vorbei, verschmolzen und lösten sich wieder auf. Sie erzeugten dabei ein Kaleidoskop aus Farben, das ständig seine Form änderte. Dabei war das Gefühl, das mich durchdrang, weit entfernt von Furcht – es war eher wie ein Rausch, ein Freiheitsgefühl, das mich durchströmte. Inmitten dieses überwältigenden Wirbels aus Farben und Bewegungen kam mir ein Gedanke. Wo war das berühmte weiße Licht, das man immer in Nahtoderfahrungen zu sehen bekam? Wo war der friedliche Übergang, der mir den Weg in eine andere Existenz weisen würde? Stattdessen wurde ich nur noch tiefer in diesen Wirbel hineingezogen. Ich nahm wahr, wie ich immer schneller wurde, wie die Farben zu einem Farbenmeer verschwammen. Die Welt um mich herum wurde zu einer unscharfen, wirbelnden Masse aus Licht und Dunkelheit. Die Farben, die Bewegung, die Geschwindigkeit – alles löste sich in einem ewigen Nichts auf. Ich verlor regelrecht den Boden unter meinen Füßen. Das Gefühl für meine Existenz verschwand. Mein Bewusstsein verschmolz mit dem Nichts, wurde zu einem Teil von ihm. Und dann war da nur noch Stille.

Das Gefühl, das mich durchdrang, war wie das eines Neugeborenen, das gerade das Licht der Welt erblickt hatte. Der einzige Unterschied war, dass ich Erinnerungen an mein Leben und meinen gerade erlebten Tod hatte. Ich befand mich an

einem Ort, der keiner war – im Nichts des ewigen Seins, ohne Farben, ohne Anfang oder Ende. Nichts Identifizierbares war hier, bis ich eine Präsenz spürte. Eine, die ich kannte.

Bist du Gott? Was ist mit mir passiert? Bin ich tot?

Hier gibt es so etwas wie den Tod nicht.

Und wo, zum Teufel, bin ich gelandet? Was ist mit mir passiert?
Ich war verwirrt und verloren im schwarzblauen Meer des Unbekannten.

Du hast deinen Bewusstseinszustand verändert. Du hast alles losgelassen, was dich an die greifbare Realität gefesselt hat.

Ich halte inne.

Aber ... der Himmel? Wo ist er? Hier ist nur Leere.

Es gibt keinen Tod. Also auch keinen Himmel, keine Hölle, keinen Raum, keine Zeit und nichts dazwischen. Nur dich und mich.

Das ... das ist nicht, was ich erwartet habe. Ein Nichts. Es beunruhigt mich.

Du bist in einem Raum, der weder Anfang noch Ende hat. Ein Raum jenseits der Zeit. Es ist der perfekte Ort zur Reflexion. Hier gibt es keine Ablenkungen, nur uns. Keine Regeln.

Sollen wir über mein Leben sprechen, oder was?

Wir müssen nicht. Wir können über alles sprechen, was du möchtest. Alles, was dir auf der Seele brennt.

Genau so stelle ich mir einen Gott vor. *Ich lache.* Ich muss dich warnen: Ich habe viele Fragen.

Und ich habe unendlich viel Zeit.

Perfekt, dann möchte ich wissen, wie es nun weitergeht. Was passiert jetzt mit meinem Bewusstsein?

Du kannst selbst entscheiden, was mit deinem Bewusstsein passieren soll. Es könnte dir dienlich sein, ein bisschen innezuhalten und dich auf das Gespräch mit mir einzulassen.

Verstehe, du willst, dass ich mein Leben reflektiere.

Es ist dir überlassen. Die Wahl liegt bei dir.

Ich glaube, mein Leben war in Ordnung. Ich habe viel erlebt und meine Ziele erreicht. Ich sehe keinen Grund mehr zum Reflektieren.

Du hast den eigentlichen Kern, den wahren Grund, warum du auf die Erde gekommen bist, nicht erfüllt.

Seine Worte treffen mich unvorbereitet, wie ein Pfeil, der aus dem Nichts geschossen kommt. Sie lassen mein Herz kurz aussetzen, als ob die Zeit für einen Augenblick stehenbleibt. Ich fühle, wie eine Welle von Verblüffung und Unglauben über mich hinwegschwappt.

Das kann nicht sein! Ich hätte niemals einfach aufgegeben, nicht ohne die zentrale Aufgabe meines Lebens erfüllt zu haben! *Meine Stimme klingt überrascht und ein wenig beleidigt.*

Es hat niemand behauptet, dass du gestorben bist.

Du verwirrst mich! Bin ich jetzt tot oder nicht?

Das habe ich bereits gesagt: Hier gibt es keinen Tod. Du bist in einem Raum voller Potenzial.

Für Dummies bitte: Was meinst du damit genau?

Auf einmal breitet sich mein Bewusstsein aus, entfaltet sich und steigt empor wie ein Adler, der die Lüfte erobert. Unter mir sehe ich den gesamten Lauf meines Lebens, einen Zeitstrahl, der sich ausbreitet wie eine Landkarte, die vor mir ausgerollt wird. Es wirkt wie ein Wurzelgeflecht eines alten Baumes, das aus der Erde ragt. Jede Erfahrung, jede Entscheidung, jedes Gefühl formt eine eigene Verzweigung, wie die majestätischen Äste eines gewaltigen Baumes, die gen Himmel streben. Doch es ist nicht nur die Zweidimensionalität, die mich erstaunt. Plötzlich verändert sich alles. Der Baum explodiert regelrecht in die dritte Dimension. Jede Nicht-Entscheidung, jeder ungenutzte Weg, den ich hätte einschlagen können, führt zu einem weiteren Ast. Es ist ein unendliches Labyrinth an Möglichkeiten, das sich vor mir offenbart. Jeder Ast endet mit meinem Tod, auf so viele verschiedene Arten und Weisen, wie ich es mir niemals hätte vorstellen können.

Ich erkenne auf einmal die Unwichtigkeit und gleichzeitig die unglaubliche Bedeutung von Zeit. Mit einem inneren Zoom kann ich in jedes Detail eintauchen, jede Situation erneut erleben, jedes Gefühl neu fühlen. Es ist, als würde ich einen Film anschauen, der in einem riesigen Kinosaal läuft, nur dass ich die Hauptrolle spiele und jede Szene fühlen kann. Es könnte eine Minute sein oder ein ganzes Jahrhundert. Ich habe jegliches Zeitgefühl verloren.

Eine schmerzhaftes Erkenntnis trifft mich: Nach meinem Tod sind die Menschen, die mich geliebt haben, im ersten Jahr tieftraurig. Doch mit den Jahren verblasst die Trauer. Die Erinnerungen an mich werden weniger, bis ich nach einem halben Jahrhundert fast vollständig vergessen bin. Die meisten Menschen, die mich kannten, sind selbst schon gestorben.

Aus dieser neuen Perspektive bekommt der Tod eine ganz andere Bedeutung. Das Leben hat keinen Anfang und kein Ende. Es erinnert an einen Wald, in dem jeder Baum einfach existiert. Es ist alles da, immer. Ein erstaunliches, komplexes, faszinierendes und phänomenales Konstrukt.

Verstehst du jetzt, was ich meine?

Ja, ich glaube, jetzt verstehe ich. Das kann man tatsächlich nicht in Worte fassen. Ohne diese Erfahrung wäre es mir wohl nie möglich gewesen, es wirklich zu verstehen. Danke, dass du mir diese tiefgreifende Einsicht in die Struktur des Lebens und das Konzept der Zeit ermöglicht hast.

Bist du nun bereit, tiefer über dein Leben nachzudenken und mit mir darüber zu sprechen?

Ja, ich bin bereit. Sag mir, was war der eigentliche Grund dafür, warum ich auf die Erde kam?

Du hast dich dafür entschieden, noch mehr Liebe zu erfahren, mehr als je zuvor. Du wolltest noch glücklicher sein, noch mehr Freude und Frieden spüren. Du wolltest die vollkommene Liebe fühlen. Aber im Vergleich zu deinem Vorleben hast du dich kaum verbessert. Du hast auch in diesem Leben kaum Liebe empfunden.

Wie bitte? Aber ich habe geliebt! Und wie!

Abrupt wird meine Aufmerksamkeit wieder zu dem symbolträchtigen Baum gezogen. Ich durchlebe all die Augenblicke, in denen ich glaubte, Liebe empfunden zu haben. Doch im Vergleich zur Gesamtspanne meines Lebens wirkt die Dauer dieser Momentaufnahmen verschwindend gering. Trauer durchflutet mich bei der bitteren Erkenntnis, wie unerfüllt und bedeutungslos mein Dasein bisher verlief. Mir wird die ungeheure Wichtig-

keit der Liebe bewusst und wie weit entfernt davon ich gelebt habe.

Bitte entschuldige. Du hattest recht. Mein Leben war weit entfernt von dem, was man Liebe nennt. Ich war hauptsächlich auf Autopilot unterwegs und alles drehte sich primär um meine Arbeit.

Du bist zu mir gekommen, damit ich dich daran erinnere, wie essenziell es ist zu lieben. Du hast jetzt die Chance, einen neuen Lebensweg einzuschlagen. Einen Weg, der dich tief berührt und in einem Zustand der Glückseligkeit leben lässt.

Willst du damit sagen, dass ich tatsächlich nicht tot bin und jederzeit zu meinem Leben zurückkehren kann?

Auch, wenn ich mich wiederholen muss, aber du bist nicht tot. Und ja, wenn du wählst, wieder zurückzukehren, ist dies möglich. Von dem Lebensbaum, den du gesehen hast, existieren viele Varianten. Die Struktur des Lebens ist um ein Vielfaches komplexer, als du es dir im Moment vorstellen kannst.

In diesem Moment, fern von der Unendlichkeit, wird mein Bewusstsein durch einen mysteriösen Nebel gezogen und in die majestätische Halle einer endlosen Bibliothek geworfen. Jedes Regal scheint Geschichten aus Tausenden von Jahren zu bergen. Flackernde Kerzen werfen Schatten auf die prächtig verzierten Wände und der Duft von altem Leder und vergilbtem Papier durchzieht die Luft. Im Zentrum dieses heiligen Raums steht ein opulenter Ohrensessel, auf dem ein weiser alter Mann mit silbernen Locken und einem tiefen, durchdringenden Blick sitzt. Ein kleines Kind sitzt auf seinem Schoß.

Das sanfte Flüstern des alten Mannes, der dem Kind Geschichten aus einem Buch vorliest, vermengt sich mit dem leisen Rascheln der Seiten. Als ich näher trete, zieht mich eine unsichtbare Energie zu ihnen. Es scheint, als würden sie meine Anwesenheit

spüren, und in einem Moment der Stille blicken sie auf. Ihre Augen treffen mein geistiges Wesen und eine zeitlose Verbindung wird hergestellt. Für einen Moment scheint die Zeit stillzustehen, bevor der alte Mann seine Erzählung fortsetzt. Mein Blick schweift zu dem Buch, das er in den Händen hält, und das glänzende Lettering auf dem Einband enthüllt seinen Titel: »Das große Mysterium«.

Lieber Gott, Tausende Fragen schwirren durch meinen Kopf. Doch irgendetwas in mir signalisiert, dass es an der Zeit ist, in meinen Körper zurückzukehren.

Ich werde all deine Fragen beantworten, wenn die Zeit dafür reif ist. Wir werden uns noch öfter sehen, denn wir haben gemeinsam eine Geschichte zu erzählen.

Das tröstet mich. Wenn ich jetzt in meinen Körper zurückkehre, kannst du mir dabei helfen, mehr Liebe in mein Leben zu bringen?

Es ist der Fluss unseres Lebens, der es geschehen lässt. Es bereitet mir ein unbeschreibliches Vergnügen, euch immer wieder in den Zustand der vollkommenen Liebe zurückzuführen.

Kannst du mir einen Rat geben, was ich als Erstes tun kann, um noch mehr Liebe in mein Leben zu integrieren?

Zunächst einmal musst du verstehen, warum du bisher nicht in der Lage warst, vollkommen zu lieben. Erforsche deine Muster und Denkweisen. Sie sind wie Wolken am Himmel, die verhindern, dass die Sonne durchscheint. In den kommenden Tagen werde ich dir ein Zeichen senden. Es wird dich auf deinen Weg in die vollkommene Liebe führen.

Danke für dieses erhellende Gespräch und die erstaunlichen Erkenntnisse über mein Leben. Aber, bevor ich zu meinem Kör-